I-07

Einführung einer Vermögenssteuer

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

48. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Bonn, 14. - 16. Oktober 2022

Gremium:	KV Peine
Beschlussdatum:	29.08.2022
Tagesordnungspunkt:	I In Zeiten fossiler Inflation: sozialen Zusammenhalt sichern, Wirtschaft stärken
Status:	Zurückgezogen

Antragstext

Wir fordern die Einführung einer Vermögenssteuer zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Die Vermögensteuer sollte für Vermögen oberhalb von zwei Millionen Euro pro Person gelten und jährlich 1 Prozent betragen. Begünstigungen für Betriebsvermögen werden wir im verfassungsrechtlich erlaubten und wirtschaftlich gebotenen Umfang einführen. Dabei streben wir Lösungen an, die zusätzliche Anreize für Investitionen schaffen und die besondere Rolle und Verantwortung von mittelständischen und Familienunternehmen berücksichtigen. Ungerechtfertigte Ausnahmen im Bereich der Umsatzsteuer bauen wir ab und sorgen dadurch auch hier für mehr Fairness bei der Finanzierung staatlicher Aufgaben.

Begründung

Für die Bewältigung der vielen großen Aufgaben unserer Zeit sind wir auf die Solidarität aller angewiesen. Deswegen ist eine beschleunigte Umsetzung der im Wahlprogramm aufgestellten Forderung (siehe Antragstext oben) nach einer Vermögenssteuer dringend erforderlich.